

# Protokoll der 20. Mitgliederversammlung vom Dienstag, 18.6.2019 im Altschloss Richterswil

## **Anwesend:**

109 Mitglieder

## **Vorstand:**

Eva Wagner, Präsidentin; Andrea Gubler, Vizepräsidentin; Ulrich Schuwey, Kassier; Marianne Schuler; Richard Kälin, Aktuar; Max Burnand, Protokoll

## **Begrüssung**

Beginn der Versammlung 18:30.

Eva Wagner begrüsst alle Anwesenden herzlich. Ein ganz besonderer Dank geht an Andrea Gubler für die Organisation des feinen Aperos und die Bereitstellung des aussergewöhnlich stimmigen Ortes für unsere MV.

## **Traktanden - gemäss Einladung vom 7.5.2019**

### **1. Protokoll der 19. Mitgliederversammlung vom Dienstag, 5. Juni 2018**

Das Protokoll der letzten MV ist auf der Website theater-ticino.ch einzusehen. Es gab keinerlei Einwände und Beanstandungen und so wird es mit Applaus verdankt und angenommen.

### **2. Vereinsbericht der Präsidentin**

Eva bedankt sich bei allen Anwesenden, und stellvertretend auch bei allen Andern, für die ideelle und finanzielle Unterstützung und für die grosse Treue die dem Theater Ticino entgegengebracht wird. Der Mitgliederbestand konnte sich auf dem konstant hohen Stand von heute 826 Mitgliedern halten. Abgänge und Zugänge hielten sich in etwa die Waage. Grundsätzlich sehr erfreulich.

Nach dem Motto 'nicht auf den Lorbeeren ausruhen' wurde anfangs Jahr im Vorstand die Frage aufgeworfen, ob und wie man neue Mitglieder gewinnen könnte, und insbesondere was wohl zusätzlich die jüngeren Semester ansprechen könnte. Dies auch mit einem Seitenblick auf die Besucherstruktur des Theaters. Bislang blieben die Fragen noch ohne schlüssige Antworten.

Heute präsentiert uns Eva, mit einem Augenzwinkern natürlich, nun den entscheidenden Anstoss. Symbolisch kramt sie in ihrem mitgebrachten Stoffsäcklein, und findet... ein Überraschungs-Kinderei! Welches beim Schütteln geheimnisvoll raschelt. Was ist wohl drin? Ja, das ist es - Gwunder, Risiken, 'Inhalt vor Verpackung', und die Überraschung! Das ist was man im 'Ticino' erleben kann und unser Theater auszeichnet. Die entscheidenden Argumente sind gefunden.

Der Inhalt zählt, das konnte auch mit dem Programm durch die letzte Saison wieder erlebt werden. Bekannte Grössen und auch tolle Überraschungen lösten sich ab. Danke Ueli fürs Programm. Applaus!

### **2. Erläuterung zur Jahresrechnung**

Ulrich Schuwey erklärt die vor der MV aufgelegte Rechnung. Er erläutert die verschiedenen Beträge - Mitgliederbeiträge, Spenden, Zunahmen, Abnahmen, und natürlich das erfreulich hohe Schlusstotal von Fr. 102'097.-, welches der Stiftung Wädenswiler Kulturstätten (dem Theater Ticino) übergeben werden konnte.

Zur seinen Ausführungen und zur Rechnung werden keine Fragen gestellt und Ulrich erhält von der Versammlung den verdienten Dank.

#### **4. Bericht und Antrag der Rechnungsrevisoren**

Die Rechnung wurde nun bereits das zweite Jahr durch die unabhängige Stelle "Imboden und Partner Treuhand AG " geprüft. Die Revisoren empfehlen der Versammlung diese wie vorgelegt gut zu heissen. Die Abstimmung ergibt eine einstimmige Annahme, ohne Gegenstimme, ohne Enthaltungen.

#### **5. Wahl des Vorstandes und der Rechnungsrevision**

Die Revision bleibt die oben erwähnte, bewährte Stelle. Die Mitglieder des Vorstandes werden durch Eva einzeln erwähnt und kurz begrüsst. Der Applaus darf, nach Rückfrage durch die Präsidentin, als Bestätigung der vorgestellten Besetzungen verstanden werden.

#### **6. Bericht der Theaterleitung**

Ueli Burkhardt kann wiederum von einer erfolgreichen Saison berichten. Es gab noch nie so viele Vorstellungen wie im vergangenen Jahr. Neben vielen Highlights auf der Bühne hat Ueli auch über Hintergründe einzelner Produktionen berichtet. So z.B. von "Alcina - Zauberoper von G.F. Händel" , gespielt von der Freitagsakademie, die mit einer Truppe von 18 Leuten im Ticino auf der Bühne stand. Um solche aufwändigen und kostspieligen Produktionen im Ticino sehen zu können muss einiges bei der Programmgestaltung austariert werden - darunter auch die Finanzen - was gut gelungen ist. Für ein anspruchsvolles Programm müssen auch immer wieder Risiken eingegangen werden. Umso schöner wenn sie dann zum Erfolg werden. Neben den vielen wunderbaren Überraschungen, gibt es auch hin und wieder mal eine Enttäuschung. Ueli dankt den Gönnern für ihre treue Unterstützung - ohne die das Programm so nicht möglich wäre.

Ein kleiner Ausblick auf die kommende Saison macht Appetit und lässt Vorfreude aufkommen: Pedro Lenz und Max Lässer, Otto Lechner, Jürg Kienberger, u.v.a.m. Dazu ein Einblick in die kurz bevorstehenden Filmnächte im Rosenmattpark. Auf dem Programm stehen neben vielen Leckerbissen aus aktuellem Anlass auch 'D'Sännerei i dä Veefreud' von J. Gotthelf, mit Margrit Rainer, Ruedi Walter und den vielen andern Grössen des Schweizer Theaters und Films aus der damaligen Zeit.

#### **7. Verschiedenes**

Das Wort wird nicht verlangt.

Die Sitzung kann geschlossen werden.

Die Mitgliederversammlung ist um 19.20 beendet. Eva dankt den Anwesenden und leitet zum nun folgenden Programm über. Sie bittet dazu den Regisseur Jordi Vilardaga um die Einleitung zum bevorstehenden Theaterstück.

Im Anschluss an die gelungene MV konnte im Bistro im unteren Stock der Scheune getafelt und getrunken werden. Danach, um 20:30 spielte die Theatergruppe Richterswil ihr diesjähriges Stück exklusiv für unseren Verein! Danke, ein wunderbarer Abend.

Wädenswil, 25.6.2019

Für den Vorstand:

Max Burnand

---

Versand per e-mail an die Vorstandsmitglieder sowie an den Stiftungsrat Ueli Burkhardt.

Nachzulesen demnächst auch auf theater-ticino-ch